

MGG-INFO 2016-2

www.mggraenichen.ch



Marschparade am Eidgenössischen Musikfest 2016 in Montreux

Hauptsponsor

always the
best climate

zehnder

Co-Sponsoren



Advokaturbüro
Martin Lüscher
www.advo-graenichen.ch

RAIFFEISEN

Die MGG im Wandel der Zeit

Die Zeit vergeht im Fluge, die Welt ist in ständiger Metamorphose, die Gesellschaft erfindet sich täglich neu, möchte man meinen. Dem steht die MGG keineswegs nach, auch als Traditionsverein kann man innovativ sein. Dies hat die MGG in jüngster Zeit mit dem Aufbau des erfolgreichen Sponsorings und der Lancierung des Musikkindergartens „MUSIMO“ im August 2016 eindrücklich bewiesen. Doch dem nicht genug!

Auch optisch möchte sich der Verein «aufmöbeln» und eine komplett neue Uniform anschaffen. Diesen Entschluss fassten wir nicht aus Eitelkeit, viel mehr hat er sich über die Jahre angebahnt, denn die Not im Kleiderschrank der Ersatzuniformen wurde immer grösser.

Bald 27 Jahre trägt die jetzige Uniform auf dem Buckel und so schön sie aus der Ferne noch wirken mag, aus der Nähe sieht man ihr die Abnutzung leider an. Der schwere und eher unbewegliche Stoff hat gar viele Musikfeste und Anlässe mitgemacht – der könnte so manche spannende Geschichte erzählen.

Zum Zweck der Neuuniformierung hat die MGG eigens eine Kommission gebildet, welche mit dem Atelier Bütiker in Pfaffnau eine bewährte Uniformschneiderei finden konnte. An dieser Stelle recht herzlichen Dank der Kommission, welche viel Zeit und Arbeit in dieses Projekt investiert hat.

Am 29. August 2016 wurden drei ausgewählte Uniformenmodelle den Musikantinnen und Musikanten präsentiert und zur Wahl gestellt. Nach angeregten Diskussionen und eingehender Tuchföhlung der hochwertigen Stoffe hat sich die MGG an Ort und Stelle für ein Modell entschieden. Diese Uniform besteht aus mehreren Komponenten, leichterem Stoff, wirkt frisch und elegant. Sie trägt die Farben... Nein, zu viel möchten wir hier noch nicht verraten. Wir freuen uns sehr, Sie, liebe MGG-Freunde, an der **Uniformenweihe am Jahreskonzert vom 11. März 2017** überraschen zu können. Sie werden begeistert sein!

Aber was wir gerne verraten, ist, wie Sie uns begeistern können: Nämlich mit einem finanziellen Beitrag in unseren Spendentopf.

So eine Anschaffung im grossen Stil erfordert ein entsprechendes Budget. Eine qualitativ gute Uniform kostet komplett ausgestattet rund Fr. 2'200.- pro Stück.

Dank eines seit vielen Jahren gepflegten Fonds und unseren treuen Gönnern ist die MGG in der Lage, den grössten Teil der Gesamtsumme mit Eigenmitteln zu finanzieren. Im Weiteren wurde die Gemeinde Gränichen um einen Beitrag ersucht, und wir hoffen auf positiven Bescheid nach der Abstimmung der Budget-Gemeindeversammlung im Herbst 2017.

Und nicht zuletzt hoffen wir auf wohlwollende Spenden aus dem Dorf und Umgebung, von Privatpersonen, Unternehmen, Freunde der MGG und Sympathisanten der Blasmusik, mit anderen Worten, von Ihnen, geschätzte Damen und Herren. Dabei spielt die Höhe des Betrags eine zweitrangige Rolle, ganz nach dem Motto: **„Jeder Rappen zählt.“** -sm

Nachfolgend finden Sie unsere Bankangaben:

Raiffeisenbank, 5722 Gränichen
IBAN CH87 8069 8000 0130 3472 7

Wir versichern Ihnen, dass Ihr Geld ausschliesslich in den Uniformenfonds fliesst und nicht für andere Zwecke verwendet wird!

(Sehen Sie den Flyer auf der Seite 10 in dieser INFO)

Die MG Gränichen möchte bereits heute allen Spendern und jenen, die es noch werden möchten, ganz herzlich danken!



Präsentation der zur Wahl stehenden Uniformen durch Markus Büttiker, Atelier Büttiker Pfaffnau, in der Aula

Rückblick auf das Jahreskonzert 2016

Am 12. März 2016 fand das Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle statt. Unter dem Motto "Perlen aus dem Archiv" wurde dem zahlreich anwesenden Publikum ein bunter Strauss bekannter Melodien dargeboten. Zum ersten Mal führte das "hauseigene" Ansager-Team mit **Linda Bühler, Jeannine Suter und Alessandro Kaufmann** durch den Konzertabend.

Unter der bewährten Leitung von **Rita Ékes** wurde das Programm mit dem "Bundesrat Gnägi-Marsch" mit vollem Elan eröffnet. Von Beginn weg war keine Spur von Hemmungen zu hören, auch wenn mit "Hemmige" von Mani Matter das gleichnamige Stück auf dem Programm stand. In diesem Ohrwurm konnten **Christoph Spirgi, Urs Widmer** und **Kurt Neeser** ihr solistisches Können unter Beweis stellen.



In "Oodles of Noodles", einem Solo für Es-Alto-Saxophon, konnte dann die Dirigentin **Rita Ékes** beweisen, dass sie auch eine begnadete Saxophonistin ist. Die unheimlich virtuos und schnellen Stellen zu Beginn meisterte sie genau so souverän wie den langsamen, melodischen Mittelteil. Kein Wunder also, dass sie nicht ohne Zugabe zurück an den Taktstock entlassen wurde. Rita - es war für uns alle ein Genuss, dir zuzuhören und dich bei deinem Solo begleiten zu dürfen!

Mit "Mackie Messer" (mit **Alessandro Kaufmann** als Solisten an der Trompete) und der bekannten Polka "Böhmischer Traum" wurde das Programm fortgesetzt. Danach folgte mit "The best of Helene Fischer" ein Medley der bekanntesten Melodien der deutschen Schlager-Königin. Auch hier verlangte das Publikum eine Zugabe, welche gerne gewährt wurde.

Vor der Pause durfte die Präsidentin, **Silvia Hunn**, mit den beiden neuen Veteranen **Käthi Suter** (35 Jahre) und **Hanspeter Frischknecht** (25 Jahre), welche anlässlich des letztjährigen Musiktages in Lengnau ihre verdiente Ehrung entgegennehmen durften, auf dieses Ereignis

anstoßen. Zu Ehren der beiden intonierte das Corps den 'Aargauer Feuerwehrmarsch'.

Der 2. Teil wurde traditionsgemäss durch die Tambouren der Musikschule Gränichen unter der Leitung von **Jörg Schöni** eröffnet. - Eine zwar kleine, aber dafür feine Truppe, welche auch mit ihren diesjährigen Beiträgen zu überzeugen vermochte - nicht zuletzt **Florian Stauber** mit seinem virtuos Solostück. Im Marsch "Le Commandant" traten dann erstmals Tambouren und Corps gemeinsam an einem Konzert auf - hoffentlich nicht das letzte Mal.

Mit "Shirim", einem nicht ganz einfachen Arrangement aus bekannten Klezmer-Melodien, entführten die Gränicher Musikanten danach das Publikum in die bei uns eher unbekannt Welt der jüdischen Musikkultur. Danach folgte mit "Samba Crazy" eine bekannte Tango-Melodie im schmissigen "Samba-Style". Die Komposition "Klänge vom Pilatus" ist in Gränichen seit jeher eng verbunden mit dem Vizedirigenten der MGG, **Jörg Lehner**. In diesem Jahr wurde Jödi in seinem Paradestück mit **Regula Beck** eine ebenfalls äusserst versierte Solistin zur Seite gestellt. Nicht nur das Publikum in Kaposvár während unserer letztjährigen Ungarn-Reise war begeistert von den beiden, sondern auch das Publikum in der heimischen Mehrzweckhalle. Wen wundert's, dass Regula und Jödi auch dieses Mal nicht ohne Da Capo von der Bühne gelassen wurden.

Mit dem allseits bekannten "Music" endete das offizielle Konzertprogramm. Mit den Zugaben "Ewigi Liäbi" - in diesem Ohrwurm konnte **Urs Widmer** nochmals eindrücklich seine solistischen Fähigkeiten aufblitzen lassen - und "Le Commandant" verabschiedete sich die MGG von ihrem Publikum.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals:

bei unserer Dirigentin, **Rita Ékes**, für die tolle Zusammenarbeit. Rita, wir freuen uns auf weitere interessante und intensive Proben und Auftritte. Bei unseren Kolleginnen und Kollegen des **SATUS Gränichen** und der **MG Dottikon** für den einmal mehr tollen Einsatz in der Küche bzw. im Service.

Bei den beiden Jungtambouren **Ursina und Florian Stauber** sowie unseren MusikschülerInnen **Rebecca Stauber, Stefanie Spirgi, Jasmin Steimer und Adrian Gloor**, welche uns auch in diesem Jahr wieder bei einigen Stücken tatkräftig unterstützt haben. Wir haben uns sehr gefreut, euch in unseren Reihen zu wissen und hoffen sehr, euch auch in Zukunft immer wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Ihr habt uns einmal mehr viel Freude bereitet. - sp

Rückblick auf den

Musiktag Hausen 20.-22. Mai 2016



Am Samstag, 21. Mai 2016, besuchten wir den Kant. Musiktag in Hausen. Mit dem Stück "Adventure for Concert Band" des österreichischen Komponisten Markus Götz präsentierten wir dabei unser Selbstwahlstück für das *Eidgenössische Musikfest in Montreux*, welches wir am Samstag, 18. Juni 2016, in der 3. Stärkeklasse Harmonie besuchen werden. Der Vortrag gelang bereits sehr ansprechend, was uns auch am anschliessenden Expertengespräch attestiert wurde.

Kurz vor 16.30 Uhr stand für uns der Paradewettbewerb auf dem Programm. Nach nur einer Marschmusikprobe zusammen mit den Tambouren (die übrigen angesetzten Proben fielen leider ins Wasser) und einer kurzen Marschmusiksession in der Hauptprobe am Vorabend waren wir sehr gespannt, wie wir dieses Mal abschneiden würden. Mit dem Marsch "Frohes Musikfest" von Jean-Pierre Fleury hat die musikalische Leitung einen schmissigen Schweizer-Marsch ausgesucht, der uns anscheinend zu liegen scheint. Auf jeden Fall erreichten wir mit 76,5 Punkten ein gutes Resultat und klassierten uns damit im Mittelfeld der angetretenen Vereine. Der Rückstand auf die "Podestplätze" betrug dabei nur knappe 2,5 Punkte.

Gut gelaunt ging es anschliessend ins Festzelt, wo bereits ein leckerer Wurstsalat oder ein Salatteller zum Zvieri auf uns wartete. Frisch gestärkt erwarteten wir nun den letzten Höhepunkt des Abends - *die Veteranenehrungen*. Aus unseren Reihen durfte an diesem Tag nämlich **Jörg Lehner** seine verdiente Ernennung zum **Kantonalen Ehrenveteran** für 50 Jahre aktives Musizieren entgegennehmen. Wahrlich eine eindruckliche Leistung!



Freude herrscht!

Jödi hier näher vorzustellen, wäre wohl Wasser in den Rhein getragen. Schliesslich ist er aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit im Vorstand des Aarg. Musikverbandes weit über die Kantonsgrenzen hinaus in der Blasmusikszene längstens eine bekannte Grösse. Legendär sind dabei sicher seine Einsätze als Veteranenchef des AMV. Auch musikalisch hat unser Jubilar natürlich so einiges zu bieten, sei es als virtuoser Solist mit der Klarinette und dem Saxophon oder als versierter Dirigent/Vizedirigent verschiedener Vereine und natürlich bei uns in Gränichen. Auch sein unvergleichlicher Humor ist nicht nur bei uns im Wynental bekannt.

Jödi, wir gratulieren Dir auf diesem Weg nochmals recht herzlich zu Deiner Ehrung zum Kantonalen Ehrenveteran und danken Dir für alles, was Du für unseren Verein in all den 50 Jahren geleistet hast.

Für die inzwischen bereits erfolgte Pensionierung wünschen wir Dir alles Gute und hoffen, dass Du Deinen „Unruhestand“ zusammen mit Jutta (und natürlich auch mit uns ...) so richtig geniessen kannst.– sp



Unser "kleines Blech" im konzentrierten Einsatz



.. es basst.....!



Kurt beim "Trockentraining"!

Rückblick auf das



In den letzten Monaten und Wochen haben wir uns sehr intensiv auf diesen Grossanlass vorbereitet. Nebst den wöchentlichen (Doppel)Proben führten wir anfangs Juni zusätzlich ein Probenwochenende mit externen Registerleitern in der Landwirtschaftlichen Schule Liebegg durch. Ende Mai bestritten wir zudem zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen aus Wittnau und Wölflinswil ein Vorbereitungskonzert für eine letzte Standortbestimmung vor dem Fest.

Am 18. Juni war es dann endlich soweit. Mit dem Car reisten wir am frühen Samstagmorgen erwartungsfroh und gut gelaunt Richtung Montreux. Nach dem Bezug unseres Instrumentendepots hatten wir erstmals Gelegenheit, etwas Festluft zu schnuppern. Viele von uns waren dann auch an den beiden Marschmusikstrecken anzutreffen. Nach einem leckeren Mittagessen wurde es schliesslich auch für uns langsam aber sicher ernst. Nach einem ausgiebigen Einspielen ging es zu Fuss Richtung Palace Hotel, wo wir unsere beiden Konzertvorträge (Aufgaben- und Selbstwahlstück) aufzuführen hatten. Mit "Colorado" stand zuerst das Aufgabenstück der 3. Klasse Harmonie auf dem Programm. Dieses Werk von Franco Cesarini lag uns eigentlich von Beginn weg sehr gut und bereitete uns während der Probenarbeit kaum grössere Probleme. So starteten wir dann auch relativ entspannt mit unserem Vortrag. Der langsame, einfühlsame Beginn wie auch die rhythmisch anspruchsvollen Passagen klappten bis auf zwei, drei kleine Patzer ausgezeichnet. Auch die diversen Solostellen (Cornet, Klarinette und Querflöte) gelangen praktisch fehlerlos. Mit zweimal 86 und einmal 85 Punkten durften wir dann auch den verdienten Lohn von der Jury entgegennehmen.

Leider konnten wir beim Selbstwahlstück (Adventure for Concert Band von Markus Götz) nicht mehr ganz so gut an die Leistung des Aufgabenstücks anknüpfen. Kleine Unsicherheiten im Bereich Rhythmik, Dynamik und Intonation führten dazu, dass wir für unseren Vortrag "nur" 78, 79 und 81 Punkte von den drei Experten erhielten. Trotzdem dürfen wir mit unseren Konzertvorträgen aber sehr zufrieden sein. Vor allem das Abschneiden beim Aufgabenstück hat gezeigt, dass wir in unserer Stärkeklasse durchaus "bei den Leuten" sind und uns sicher nicht zu verstecken brauchen.

Nach den Konzertvorträgen blieb dann wiederum etwas Zeit, um sich ein wenig ins Festgetümmel zu stürzen oder sich den einen oder anderen Konzertvortrag anzuhören. Kurz nach 18.30 Uhr stand dann der letzte Wettspielteil, der Paradowettbewerb, auf dem Programm. Mit dem flotten Marsch "Frohes Musikfest" von Jean-Pierre Fleury marschierten wir strammen Schrittes über die Paradestrecke "Stravinski". Angespornert durch den Applaus und das rhythmische Klatschen der vielen Zuschauer am Strassenrand liefen wir dabei in Höchstform auf und durften für unseren Vortrag beachtliche 83 Punkte entgegennehmen. Dies reichte schlussendlich für den 28. Rang von 61 Vereinen in unserer Gruppe und bedeutete gleichzeitig auch eine markante Steigerung gegenüber dem Paradowettbewerb am Kant. Musiktag in Hausen.

Entsprechend gut gelaunt packten wir danach unsere Siebensachen und verliessen Montreux Richtung Bulle. Hier wartete bereits ein feines Nachtessen auf uns. Gut gelaunt wurde der Tag nochmals Revue passiert. Kurz vor Mitternacht war dann für die allermeisten von uns Nachtruhe angesagt. Nur die Jüngsten und einige Junggebliebene genehmigten sich noch den einen oder anderen Schlummertrunk in einer nahe gelegenen Bar.

Frisch ausgeruht ging es nach dem Frühstück wieder zurück nach Montreux ins Festgetümmel. Es bot sich dadurch nochmals für jedermann die Gelegenheit, sich Konzertvorträge anderer Vereine anzuhören oder die Wettspiele auf den Paradestrecken mitzuverfolgen. Überall wurde rege "gefachsimpelt" und die Darbietungen der "Konkurrenten" kritisch beurteilt.

Mit leichter Verspätung auf die Marschtabelle wurde dann die Rückreise nach Gränichen in Angriff genommen, wo wir knapp vor 19 Uhr zufrieden, aber müde eintrafen.

Ein herzliches Dankeschön gebührt unserem hauseigenen OK, **Hansueli Widmer (Gögs)**, **Christine Siegrist** und **Silvia Hunn** für die perfekte Organisation unserer Reise. Das habt ihr toll gemacht!

Ebenfalls ein grosses Lob und Dankeschön geht natürlich an unsere musikalische Leiterin, **Rita Ékes**. Rita - herzlichen Dank für Dein grosses Engagement und die gewohnt professionelle Vorbereitungsarbeit im Vorfeld zum EMF 2016! -sp

Montreux war eine Reise wert!

Wir gratulieren!

Unser Ehrenpräsident **Heinz Muhmenthaler** feierte im August seinen



80. Geburtstag!

Wir durften Heinz und den geladenen Gästen in seinem Baumgarten bei herrlichem Wetter ein Geburtstagständchen bringen. Anschliessend wurden wir durch die Familien Muhmenthaler und Binz mit Speis und Trank nach Noten verwöhnt. Dafür allen Beteiligten ein aufrichtiges "Dankeschön"! Das habt ihr toll gemacht.

Wir wünschen Heinz weiterhin **alles Gute, gute Gesundheit** und hoffen, dass er noch viele Jahre in unseren Reihen mittun kann.

Heinz, wir danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der MGG!

Hochzeit Christian und Rahel Lehner

Am 12. August 2016 heiratete unser «Schögg» auf dem wunderschönen Schloss Heidegg seine Rahel. Wir freuten uns sehr, den Apéro im Rosengarten des Schlosses umrahmen zu dürfen. Bei herrlichstem Kaiserwetter, unter wolkenlosem Himmel und einer «rüüdigen» Hitze (Luzernerdeutsch!) liessen wir uns nicht abhalten, dem jungen Paar musikalisch zu gratulieren. Für das Brautpaar war unser Ständchen aber nicht nur ein musikalischer Hochzeitsgruss, sondern auch eine erste Herausforderung. Die Braut durfte (musste) den Dirigentenstab übernehmen und versuchen mit dem Corps ohne grössere «Baustellen» einen Marsch zu spielen. «Schögg» übernahm die für ihn doch recht ungewohnte Pauke. Er konnte zum ersten Mal beweisen, dass er bereit ist, den Vorgaben seiner Rahel jederzeit zu folgen. Das Paar löste die Aufgabe bravourös, wobei beiderseits noch Verbesserungspotential besteht. Wir hatten Spass!

Die MGG wünscht dem Hochzeitspaar auf dem gemeinsamen Lebensweg alles Liebe, gute Harmonie und alles Glück dieser Welt.



Noch einmal recht herzlichen Dank für die Einladung zum Apéro!

Noch etwas zum Schmunzeln.....

Orchesterprobe. Der Dirigent dirigiert den Anfang des Stückes, schlägt aber bald verwundert ab - die Saxophone haben nicht eingesetzt. Er: "Meine Damen und Herren Saxophonisten, ist irgendwas unklar?" Die Saxophone: "Nein, nein, wir kommen zurecht." Zweiter Versuch - wieder setzen die Saxophone nicht ein, und der Dirigent schlägt ab. "Kann ich Ihnen irgendwie beistehen?" "Nein danke, nicht nötig." Dritter Versuch - der Dirigent beobachtet die Saxophone scharf, die wieder nicht einsetzen, schlägt ab und wird zornig: "Verflixt nochmal, warum setzen Sie nicht ein??" "Wir haben doch Pause!" Der Dirigent schaut in die Partitur: "Nein, Sie haben keine Pause, Sie müssen einsetzen!" "Doch, wir haben am Anfang Pause, und zwar 666 Takte!" Der Dirigent schaut wieder in die Partitur: "Meine Damen und Herren, das sind nicht 666 Takte Pause, sondern 3 b!"



Jugendförderung

Die MGG bildet seit jeher einen wichtigen Pfeiler des kulturellen Lebens in Gränichen. Seit Jahren kämpfen aber leider immer mehr Vereine mit Nachwuchsproblemen - so auch unser Verein. Dieser unschönen Entwicklung wollen wir nun aktiv Einhalt gebieten. Wir haben dazu ein Konzept zur musikalischen Förderung von Kindern und Jugendlichen ausgearbeitet. Das erklärte Ziel ist, unsere Kleinsten bereits in jungen Jahren aktiv musikalisch zu fördern, für unser schönes Hobby zu begeistern und dadurch unseren „Nachwuchs“ künftig sicherstellen zu können. Dies alles geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Musikschule der Gemeinde Gränichen. Als erster Schritt wird nun ab diesem Jahr der Unterricht im „**Musikkindergarten**“ angeboten. Die Jugendförderung soll in absehbarer Zeit in weiteren Teilschritten kontinuierlich ausgebaut werden. Darüber werden wir Sie frühzeitig wieder informieren.

Musikkindergarten

- Wer:** Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren (Kindergarten)
- Inhalt:** Nach der Methode «Musimo 1». Spass in der Gruppe auf spielerische Art und Weise (Gehörentwicklung, Körperausdruck, Kreativität, Malen und Basteln)
- Kosten:** Dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung unserer **Sponsoren- und Supportervereinigung** sowie einem Vereinsbeitrag der MGG fällt pro Kind ein Unkostenbeitrag von nur Fr. 10.00 pro Monat an (inkl. Lehrmittel und Schulmaterial)
- Kursbeginn:** Beginn Schuljahr 2016 / 2017
- Kursdauer:** 1 Jahr
- Unterrichtsdauer:** 1 Lektion (45 Min.) wöchentlich (während den Schulferien keine Lektionen)
- Leitung:** Rita Ékes Dirigentin MGG
- Kursort:** Kindergarten Winkel (im Untergeschoss)

Für Fragen wenden Sie sich bitte an: MGG Silvia Hunn, Präsidentin
 musimo@mggraenichen.ch
 Tel. 062 723 18 44 Mobil 076 456 84 29

Unser Projekt «Musikkindergarten» wurde gestartet!

Am Donnerstag, 18. August trafen sich im Kindergarten «Winkel» eine **voll motivierte Ausbilderin** sowie **12 erwartungsvolle Kinder** zur ersten Lektion. Nach einer kurzen netten Begrüssung ging's an die Arbeit. Wir wünschen allen Beteiligten viel Spass, Freude und Begeisterung am neuen Hobby und hoffen, dass sich bald kleinere oder grössere Erfolge einstellen werden.



brum.., brum.., brum...; tü! , tü!



Ich bin die Rita, und du?...



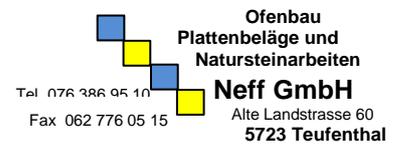
voll konzentriert und überlegt

Supporter Firmen MGG

Stand: 01. September 2016



Bernhard Hächler AG
dipl. Fachmann für Wärme- und
Feuerungstechnik, Feuerungskontrolleur
Telefon 062 842 79 25
Fax 062 842 79 26
Tünau 4, 5722 Gränichen



Herzlichen Dank auch unserer Supportergruppe „Privatpersonen“

Sponsorenapéro 2016

Am 26. August 2016 fand bereits der 3. Sponsorenapéro der MG Gränichen statt. Bei herrlichem Hochsommerwetter versammelte sich eine stattliche Gästeschar in der Aula des Primarschulhauses. Nebst den Mitgliedern der Sponsoren- und Supportervereinigung waren wie immer auch Lehrkräfte der Musikschule sowie die Eltern der beteiligten MusikschülerInnen zu diesem Event eingeladen.

Die Anwesenden wurden durch die Präsidentin der MGG, Silvia Hunn, begrüsst und der Sponsoring-Verantwortliche, Hansueli 'Gögs' Widmer, orientierte kurz über die geleistete Arbeit des Vereins in der «Jugendförderung». Er verdankte die im laufenden Jahr durch unsere Sponsoren geleistete grosszügige finanzielle Unterstützung.



Gleichzeitig konnte darüber informiert werden, dass das von der MGG lancierte Projekt **«Musikkindergarten Musimo 1»** Mitte August 2016 erfolgreich gestartet werden konnte. Erfreulicherweise besteht die aktuelle Klasse bereits im ersten Jahr aus 12 Kids im Alter von 4 bis 6 Jahren, welche von unserer musikalischen Leiterin, Rita Ékes, nun im kommenden Schuljahr auf spielerische Art und Weise an die Musik herangeführt werden können. Wir wünschen allen Beteiligten auf diesem Weg viel Spass und viel Erfolg! Näheres zu diesem Angebot finden Sie auch auf unserer Homepage in der Rubrik «Jugendförderung».

Während des Apéros unterhielt die MGG die Gäste mit einem bunten Melodienstrauss vom Schweizer Marsch über ein «Helene Fischer-Medley» bis hin zu «Hello Mary Lou» und «Ewigi Liäbi». Unterstützt wurden die Gränicher Musikanten dabei traditionell durch einige SchülerInnen der Musikschule Gränichen, welche bereits beim diesjährigen Jahreskonzert mitgewirkt hatten.

Im Anschluss offerierte die MGG wiederum einen feinen Risotto, welcher von Ernst «Aschi» Studer und Bruno Kaufmann von den Hobbyköchen «Wyna» in gekonnter Manier zubereitet wurde. Bald entstanden an allen Tischen rege Diskussionen und Erfahrungen wurden ausgetauscht. Man knüpfte viele freundschaftliche Banden und es gab wertvolle Kontakte zwischen den Gästen und den Musikantinnen und Musikanten.

Wir freuen uns daher bereits heute auf den nächsten Sponsorenapéro, welcher am Donnerstag, 31. August 2017, stattfinden wird. - sp



Zufriedene Gäste erfreuen sich am Spiel der MGG

Liebe Freunde der



Die aktuelle Uniform
1990 – 2017 hat ausgedient

Eine Uniform ist das äussere Erscheinungsbild einer Musikgesellschaft. Die unsrige hat uns Musikantinnen und Musikanten **26 Jahre** an schönen, aber auch traurigen Anlässen begleitet. In dieser Zeit hat sie viel erlebt, die Strapazen sind sichtbar und die Schäden nicht mehr zu reparieren. Die Zeit ist gekommen, sich von ihr zu verabschieden. Die MGG freut sich, ab Frühjahr 2017 in einem neuen Kleid, moderner, leichter und beschwingter auftreten zu können. Die Ausgaben eines Musikvereins sind enorm hoch. Uniformen, Instrumente, Notenmaterial, die Saläre der Dirigenten und eventuellen Registerleitern usw. müssen vom Verein bezahlt werden. Deshalb wenden wir uns heute mit einem **Spendenaufruf** an alle Freunde und Gönner der MGG.

Möchten Sie sich an der Beschaffung unserer neuen Uniform finanziell beteiligen?

Wenn **ja**, dann füllen Sie untenstehenden Talon aus und geben Sie diesen einem Mitglied der MGG weiter.
Wir danken für jede Spende!

Auf ihr neues Erscheinungsbild freuen sich die

Musikantinnen und Musikanten der MGG



Ja, wir möchten uns an der Beschaffung der neuen Uniform der MGG mit einem Beitrag von Fr. beteiligen!

- Den Beitrag übergeben wir an:
- Den Beitrag überweisen wir an: Raiffeisenbank, 5722 Gränichen IBAN CH87 8069 8000 0130 3472 7
- wir wünschen eine Rechnung
- wir wünschen persönlichen Kontakt

Herr / Frau / Familie:

Adresse:

Plz.: Wohnort:

Tel.

Für alle Spenden ein herzliches «Dankeschön»!

Freitag, 2. Dezember 2016 20.00 Uhr

und

Sonntag, 4. Dezember 2016 17.00 Uhr



Leitung: Rita Ékes



Kirchenkonzerte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir dürfen zwei neue Kolleginnen in unseren Reihen begrüßen!



Madeleine Osterwalder

Oboe

Die Pflegefachfrau aus Moosseedorf hat sich mit ihrer jungen Familie in Gränichen niedergelassen und sich spontan für das Mitspielen in der MGG gemeldet!



Herzlich willkommen!



Maria Blunsch

Klarinette

Maria fand von Finnland über Australien den Weg nach Gränichen. Die Sprache der Musik versteht sie ausgezeichnet. Auch wenn ihr das «Schwizerdütsch» noch ein wenig Schwierigkeiten bereitet, hat sie sich bei uns schon bestens eingelebt.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Madeleine und Maria!

und dann noch dies.....

Wir dürfen Sie noch auf nachfolgende Informationen hinweisen und hoffen, dass Euch der eine oder andere Hinweis «gluschtig» macht.

- Aktuelle Informationen über unseren Verein finden Sie zusätzlich im Vereinskasten im Lindenzentrum oder auf unserer Homepage. Gepflegt werden diese Daten von unseren Aktivmitgliedern Ernst Spirgi, Christoph Spirgi, Florian Stauber und Adrian Emmenegger. Herzlichen Dank für Eure Beiträge.
- Wir danken allen **Sponsoren, Supportern, Inserenten, Gönnern sowie unseren Ehren- und Passivmitgliedern** für die Zuwendungen jeglicher Art an unseren Verein.
- Falls Sie uns auch einmal ein Stück spenden möchten, (ca. Fr. 100.00 bis Fr. 250.00) würden wir uns sehr darüber freuen.
- Die nächste MGG-Info erscheint im Februar 2017. Über Ihre persönlichen Beiträge freuen wir uns.
- Auf unserer Homepage www.mggraenichen.ch unter «Momente» und «Blog» finden Sie von jedem unserer Veranstaltungen Bilder und Berichte sowie alles Wissenswerte über die MGG. Ein Besuch lohnt sich!

Im nächsten Jahr sind provisorisch folgende Auftritte geplant:

Samstag, 11. März 2017	Jahreskonzert mit Uniformenweihe
Wochenende 16. – 18. Juni 2017	Aargauischer Musiktag, Wittnau
Samstag, 24. Juni 2017	Jugendfest Hunzenschwil (Umzug)
Samstag, 1. Juli 2017	Jugendfest Gränichen
Donnerstag, 31. August 2017	Sponsorenapéro
Sonntag, 17. September 2017	Bettagsfeier auf Schloss Liebegg
Freitag, 20. Oktober 2017	«Musig-Metzgete»
Freitag / Sonntag, 1. / 3. Dezember 2017	Kirchenkonzerte

Neue Mitglieder auf Blasinstrumenten und Schlagwerk sind jederzeit willkommen! Wir proben jeden Donnerstag, Zusatzproben jeweils am Montag. Kommen Sie doch in eine Schnupperprobe, ohne Voranmeldung!

Kontakte MGG

Präsidentin

Silvia Hunn
Katzenbühlstrasse 19
5742 Kölliken
Telefon: 062 723 18 44
Mobil: 076 456 84 29

Postadresse

Musikgesellschaft Gränichen
Postfach
5722 Gränichen

Obmann Musikkommission

Christoph Spirgi
Obstgartenweg 9
5722 Gränichen
Telefon: 062 842 05 49
Mobil: 079 935 76 52

E-Mail

Allgemeine Infos:	info@mggraenichen.ch
Musikkommission:	muko@mggraenichen.ch
Jugendförderung:	musimo@mggraenichen.ch
Sponsoring:	sponsoring@mggraenichen.ch
Homepage:	admin@mggraenichen.ch

Impressum:

Redaktion: Musikgesellschaft Gränichen
Redaktionsteam INFO
Postfach 146
5722 Gränichen
ernst.spirgi@zik5722.ch

Team: Janine Richner, Jeannine Suter, Ernst Spirgi

www.mggraenichen.ch

Druck:

Digital
PRINTLINE
REPROGRAFIE
BERNER AG ROHRERSTRASSE 33 5001 AARAU
(Supporter der MGG)